

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Fremde Hilfe für die Senshi

Bei Bunny zu Hause:

Entsetzt sah Michiru in ihren Spiegel: "Das...ist ja furchtbar. Das kann nicht sein. Das DARF nicht sein."

Michiru schluckte. Sofort kam Haruka zu ihr, legte ihre Arme um sie und fragte ruhig: "Was ist denn Michiru? Hast du gesehen, was mit Bunny ist?"

Michiru: "Ja..." Langsam senkte sie den Kopf.

Haruka: "Und...was hast du gesehen? Geht es Bunny gut? Sag schon!", drängelte sie ihre Partnerin, es ihr zu sagen.

Michiru war jedoch leicht geschockt und bekam nicht viel heraus: "Bunny...Sie wird nicht mehr dieselbe sein."

Haruka hob etwas verständnislos eine Augenbraue und fragte noch einmal nach: "Michiru, was hast du gesehen? Bitte sag es mir."

Daraufhin wiederholte sich ihre türkishaarige Partnerin: "Sie wird nicht mehr dieselbe sein."

Haruka nahm ihre Gefährtin erstmal ganz sanft in die Arme: "Ganz ruhig...Alles wird gut, alles wird gut. Beruhige dich erstmal und dann sag mir noch mal genau, was passieren wird. Es ist sehr wichtig, dass du es mir genau und ausführlich erzählst", redete sie sanft auf sie ein.

Michiru atmete tief durch und schloss ein wenig die Augen. Dann merkte sie, wie sie ruhiger wurde, öffnete wieder ihre Augen und sprach nun deutlicher: "Bunny hat soeben eine Verwandlung durchlebt und nun wird sie beherrscht. Ihre reine Seele ist nun gefangen. Bunny, wie wir sie kennen, gibt es nicht mehr. Wir müssen uns vorsehen, Haruka. Wir müssen Bunnys Seele finden und befreien."

Sie packte Haruka sanft an den Armen und guckte sie auffordernd an.

Diese sah Michiru mit großen Augen an. Sie wollte nicht glauben, was sie gerade vernommen hatte und meinte aber dann entschlossen: "Lass uns sofort Ami und den anderen Bescheid sagen. Sie sollten es auch unbedingt erfahren und dann können wir gemeinsam überlegen, was zu tun i.."

Doch bevor sie den letzten Satz aussprechen konnte, legte Michiru ihr den Zeigefinger auf ihren Mund: "Psssssssst. Sag nichts mehr."

Tief sah sie ihrer Freundin in die blaugrünen Augen.

Haruka stockte der Atem und sie war plötzlich sprachlos. Das einzige, was sie noch herausbrachte, war: "A..aber!"

Dann fasste Michiru sie an den Händen und klärte sie auf: "Denk doch mal nach. Wenn wir den anderen das sagen...dann...dann..." Sie machte eine kurze Pause und atmete nochmal tief ein und aus. Danach fügte Michiru hinzu: "Sie würden das niemals verstehen und vor allem wären sie am Boden zerstört. Bunny ist nicht nur ihre Verbündete...nein...sie ist gleichzeitig eine der wichtigsten Menschen in ihrem Leben - ihre beste Freundin. Sie würden niemals gegen sie kämpfen können. Sie wären so sehr verunsichert...und so hätte das Böse leichtes Spiel mit ihnen."

Haruka verstand den Standpunkt und die Bedenken ihrer Freundin, fragte jedoch: "Und was sagen wir ihnen stattdessen? Ich meine, wenn sie fragen, ob wir etwas im Spiegel gesehen haben?"

Michiru zuckte mit den Achseln: "Ich habe keine Ahnung. Ich denke, wir sollten das spontan entscheiden...wenn es soweit ist", schlug sie vor und sah Haruka erwartungsvoll an.

Haruka lächelte und nickte: "Einverstanden. Ich schlage dann vor, dass wir uns alleine auf die Suche nach Bunnys Seele machen." Dann fing sie an zu grinsen: "Wenn wir nicht da sind, können sie uns auch nicht fragen und wir müssten sie dann nicht belügen."

Michiru tat so als wäre sie entsetzt: "Haruka", sagte sie spielend empört, grinste dann allerdings auch und nickte: "Gut, lass uns gehen."

Haruka nickte grinsend, nahm Michiru bei der Hand und beide verschwanden aus dem Haus...

Währenddessen waren Setsuna, Chibiusa, Taiki, Yaten und Seiya (immer noch bewusstlos) damit beschäftigt, sich dem brausenden Sturm zu entziehen. Dieser sauste mit einer Affengeschwindigkeit auf sie zu und drohte sie nach oben zu blasen. Mit aller Kraft versuchten sich die 4 Sailors am Boden zu halten. Taiki trug Seiya auf seinem Rücken und hatte alle Mühe ihn gut genug festzuhalten, damit er nicht in die Höhe gerissen wurde.

Taiki: "Mist. Ich kann Seiya nicht mehr länger halten. Er ist nicht gerade leicht", rief er den anderen zu, die sich ebenfalls bemühten, nicht abzuheben.

Chibiusa: "HilfeeEEEEEE. Ich kann nicht mehr. Ich fliege gleich weg!!!" schrie sie entsetzt, als sie merkte wie sie langsam abhob.

Setsuna: "Kleine Lady, halt dich an meiner Hand fest!", rief sie Chibiusa zu und griff nach ihrer Hand.

Chibiusa griff nach ihr, jedoch hatte sie einige Schwierigkeiten sie zu erreichen.

Yaten krabbelte etwas zu ihr hin und half ihr Setsuna zu erreichen. Als Chibiusa jedoch an Setsunas Hand hing, verlor Yaten den Halt und begann abzuheben.

Fremde Gestalt: "Schwerkraft verstärke dich!!!"

Plötzlich wurden die Sailors ganz hart an den Boden gedrückt. Der Sturm hatte keinerlei Macht mehr über sie.

Alle wunderten sich und sahen einen Schatten in der Ferne stehen.

Dort war doch Jemand. Aber wer war die unbekannte Person? War es ein neuer Feind oder wollte dieser Mensch ihnen sogar helfen?

Eins wussten die 4 Freunde jedoch - sie waren vorerst gerettet.

Langsam verzog sich der Sturm und der Himmel wurde auch wieder heller.

Als sich die Nebelschwarten verzogen, blickten die 4 auf, um die fremde Person besser erkennen zu können. Doch sie war verschwunden...

Fortsetzung folgt